

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/019(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 15.03.2011	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00 Uhr	20:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 15.02.2011 und 17.02.2011

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg" DS0003/11
- 4.2 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 111-5 "Milchweg/ Birkenweiler 4. Gartenweg" DS0004/11
- 4.3 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 103-5.1 "August-Bebel-Damm 17" DS0007/11
- 4.4 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 178-5 "Östliche Wittenberger Straße/Wissenschaftspark" DS0011/11
- 4.5 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 225-2 "Saures Tal" in einem Teilbereich im vereinfachten Verfahren und öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs DS0014/11
- 4.6 Verkleinerung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 103-5 "Südlich Burger Straße/Ihleburger Straße" DS0032/11
- 4.7 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-6 "Südlich Wasserkunststraße" DS0530/10
- 4.8 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 301-1 im Teilbereich WA 15 DS0534/10
- 4.9 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum geänderten B-Plan Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A DS0536/10
- 4.10 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 354-2 "Frankefelde West" DS0540/10
- 4.11 Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder" DS0549/10

4.12	Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum B-Plan 103-2C "Korbwerder"	DS0550/10
4.13	Klarstellungssatzung Nr. 266-K "Puppendorf" der Landeshauptstadt Magdeburg über die Festlegung einzelner Flächen zur Zugehörigkeit des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Puppendorf.	DS0570/10
4.14	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 354-2.1 "Wohnpark Frankefelde"	DS0572/10
4.15	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/ Insleber Straße"	DS0588/10
4.16	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/ Insleber Straße"	DS0589/10
5	Anträge	
5.1	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	A0156/10
5.2	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	A0156/10/1
5.3	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	S0296/10
5.4	Einsatz von Laubpustern und Laubsaugern vermeiden	A0180/10
5.5	Einsatz von Laubpustern und Laubsaugern vermeiden	S0010/11
6	Informationen	
6.1	Ersatzspielplatz Zoo	I0029/11
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Mitglieder des Gremiums

Pott, Alexander Prof.Dr.

Kraatz, Daniel

Schuster, Frank

Krause, Bernd

Theile, Frank

Vertreter

Canehl, Jürgen (für Bock, Andreas)

Sachkundige Einwohner/innen

Zischkale, Uwe

es fehlten:

Mitglieder des Gremiums

Bock, Andreas

Haller, Sven

Sachkundige Einwohner/innen

Fassl, Josef

Schmicker, Wolfgang

Verwaltung:

Herr Platz

Herr Warschun

Herr Schulze

Frau Grünert

Herr Wrede-Pummerer

Frau Bartel

Frau Heinicke

Herr Wiesmann

Herr Constabel

Frau Schiffner

Bg I

Amt 31, AL

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

EB SFM

Amt 51

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 4-0-0

3. Genehmigung der Niederschriften vom 15.02.2011 und 17.02.2011

Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung von StBV, FG und RWB liegt noch nicht vor.

Abstimmung der Niederschrift vom 15.2.2011: 4-0-0

4.	Beschlussvorlagen	
4.1.	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 111-5 "Milchweg/Birkenweiler 4. Gartenweg"	DS0003/11
4.2.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 111-5 "Milchweg/ Birkenweiler 4. Gartenweg"	DS0004/11

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die einzelnen Abwägungen vor.

Abstimmung Pkt. 2.1: 4-0-0

Abstimmung Pkt. 2.2: 4-0-0

Abstimmung Pkt. 2.3: 3-0-1

Pkt. 2.4:

Herr Stadtrat Krause fragt, ob es für die Sporthalle einen großen Bedarf an Öffnungszeiten nach 22 Uhr gebe. Dies wird durch Frau Heinicke verneint. Herr Stadtrat Theile fragt nach den Nutzern der Carportanlage. Frau Heinicke antwortet, diese sei für die Besucher der Sporteinrichtung vorgesehen. Die Kosten dafür werden in die Gesamterschließungskosten eingehen und umgelegt werden.

Herr Stadtrat Wendenkampf erkundigt sich nach der Nutzung des ehemaligen Fort VIa. Frau Heinicke informiert, das Gelände werde von einer Kindertagesstätte genutzt.

Herr Stadtrat Schuster und Herr Stadtrat Kraatz treffen ein.

Abstimmung Pkt. 2.4: 2-0-4

Abstimmung DS0003/11: 5-0-1

Für Herrn Stadtrat Wendenkampf ist nicht nachvollziehbar, dass neues Wohnbauland erschlossen werde. Herr Stadtrat Krause schlägt vor, eine Passage aufzunehmen, dass den Bauwilligen die Nähe zum Magdeburger Ring bekannt sei. Herr Schulze - Amt 31 - stellt fest, die vorhandenen Werte lägen unter denen, die von den Bürgern hinzunehmen seien.

Herr Stadtrat Prof. Pott bittet um Aussagen zur Vermarktung der Flächen. Frau Heinicke antwortet, der Verkauf erfolge durch die Landeshauptstadt direkt an die Interessenten nach dem üblichen Verfahren - ggf. über ein Losverfahren. Zu zahlen seien außer dem Verkehrswert auch die umgelegten Erschließungskosten.

Abstimmung DS0004/11: 5-1-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.3. | Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 103-5.1
"August-Bebel-Damm 17" | DS0007/11 |
|------|---|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Herr Stadtrat Krause fragt nach der aktuellen Nutzung der für die Solaranlagen vorgesehenen Fläche. Frau Heinicke beschreibt diese als gewerbliche Brachfläche.

Herr Stadtrat Prof. Pott spricht die in der Drucksache angegebene Leistung im Vergleich zur Fläche an.

Abstimmung DS0007/11: 5-0-1

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.4. | Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 178-5
"Östliche Wittenberger Straße/Wissenschaftspark" | DS0011/11 |
|------|--|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - begründet die Aufhebung des B-Plans.

Abstimmung DS0011/11: 6-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.5. | 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 225-2 "Saures Tal" in
einem Teilbereich im vereinfachten Verfahren und öffentliche
Auslegung des Änderungsentwurfs | DS0014/11 |
|------|--|-----------|
-

Frau Bartel - Amt 61 - geht auf die Änderung ein. Die Festsetzungen sollen den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden. Herr Stadtrat Krause fragt nach, ob lediglich eine Parzelle betroffen sei. Dies wird von Frau Bartel bestätigt. Herr Stadtrat Krause verweist auf zurückliegende Diskussionen über die ÖPNV-Anbindung des Gebietes. Frau Bartel stellt fest, sowohl die Straßen als auch das jetzt betrachtete Grundstück seien dafür nicht ausreichend. Herr Stadtrat Wendenkampf erkundigt sich, warum die öffentliche Grünfläche nicht mehr benötigt werde. Frau Bartel verweist auf die Durchwegung im B-Plan „An den Röthen“. Diese sei ausreichend für das Gesamtgebiet. Herr Stadtrat Wendenkampf spricht die Tendenz zur Versiegelung im Stadtgebiet Magdeburg an. Herr Stadtrat Krause entgegnet, in Neu-Olvenstedt werde entsiegelt. Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, warum der vorliegende B-Plan nach §13a behandelt werde. Herr Wrede-Pummerer begründet, hier gehe es nur um ein einzelnes Flurstück. Herr Stadtrat Theile bittet um Aussagen, ob es für die westlich des B-Plans angrenzenden Gebiete Bauinteressenten gebe. Frau Bartel verneint.

Abstimmung DS0014/11: 5-1-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.6. | Verkleinerung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr.
103-5 "Südlich Burger Straße/Ihleburger Straße" | DS0032/11 |
|------|---|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - weist auf die Verbindung zur DS0007/11 hin.

Abstimmung DS0032/11: 6-0-0

- | | | |
|------|---|-----------|
| 4.7. | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen
Bebauungsplan Nr. 134-6 "Südlich Wasserkunststraße" | DS0530/10 |
|------|---|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - informiert, mit der Drucksache solle zentrenrelevanter Einzelhandel ausgeschlossen werden.

Abstimmung DS0530/10: 6-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.8. | Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 301-1 im Teilbereich WA 15 | DS0534/10 |
|------|--|-----------|
-

Frau Bartel - Amt 61 - begründet die Aufhebung im Teilbereich. Der Teilbereich WA15 sei vollständig bebaut, die Erschließung und der Grünzug seien hergestellt.

Herr Stadtrat Canehl trifft ein.

Abstimmung DS0534/10: 4-0-3

4.9.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum geänderten B-Plan Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A	DS0536/10
------	--	-----------

Herr Stadtrat Canehl erklärt seine Befangenheit.

Frau Heinicke - Amt 61 - informiert, dass keine Abwägungsbeschlüsse erforderlich seien.

Abstimmung DS0536/10: 5-0-1

4.10.	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 354-2 "Frankfelde West"	DS0540/10
-------	---	-----------

Frau Bartel - Amt 61 - begründet die Aufhebung. Herr Stadtrat Schuster erkundigt sich, ob die Aufhebung Auswirkungen auf den Sportplatz habe. Dies wird durch Frau Bartel verneint.

Abstimmung DS0540/10: 7-0-0

4.11.	Behandlung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder"	DS0549/10
4.12.	Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum B-Plan 103-2C "Korbwerder"	DS0550/10

Frau Heinicke - Amt 61 - informiert, das B-Planverfahren sei zwischenzeitlich zum Stillstand gekommen. Das Verfahren werde nun nach neuem Baurecht fortgeführt.

Frau Heinicke stellt die einzelnen Abwägungen vor.

Abstimmung Pkt. 2.1:	7-0-0
Abstimmung Pkt. 2.2:	7-0-0
Abstimmung Pkt. 2.3:	7-0-0
Abstimmung Pkt. 2.4:	7-0-0

Abstimmung DS0549/10: 7-0-0

Abstimmung DS0550/10: 7-0-0

4.13.	Klarstellungssatzung Nr. 266-K "Puppendorf" der Landeshauptstadt Magdeburg über die Festlegung einzelner Flächen zur Zugehörigkeit des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Puppendorf.	DS0570/10
-------	---	-----------

Herr Wiesmann - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Mit der Drucksache solle klargestellt werden, welche Gebiete als Innenbereich und welche als Außenbereich zu behandeln seien.

Herr Stadtrat Prof. Pott bittet um eine Begriffserklärung. Durch die Verwaltung wird Innen- bzw. Außenbereich als Bereich innerhalb bzw. außerhalb von im Zusammenhang bebauten Grundstücken beschrieben.

Abstimmung DS0570/10: 7-0-0

4.14.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 354-2.1 "Wohnpark Frankfelde"	DS0572/10
-------	--	-----------

Frau Bartel - Amt 61 - stellt die Drucksache vor.

Herr Stadtrat Schuster fragt nach, ob der Sportbetrieb durch die Bebauung beeinträchtigt werde. Frau Bartel stellt fest, die Nutzung sei weiter in vollem Umfang möglich. Herr Schulze - Amt 31 - ergänzt, bei einer Bespielung am Sonntag seien ohnehin Ruhezeiten einzuhalten. Mit den gegenwärtigen Rechtsgrundlagen könne der Spielbetrieb wie bisher weitergeführt werden. Herr Stadtrat Canehl fordert, der Spielbetrieb solle auf keinen Fall gefährdet werden.

Herr Stadtrat Prof. Pott fragt nach, warum die Formulierung „für den Fall, dass der vorgeschriebene Grundriss nicht eingehalten wird...“ gewählt werde. Entweder es werde etwas vorgeschrieben oder nicht. Auf seine Frage, ob es üblich sei, dass der Vorhabenträger den Umweltbericht beauftrage, wird dies durch Frau Bartel bestätigt.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach dem Zustand der Fläche vor der Bebauung. Frau Bartel beschreibt diesen als Wiese. Herr Warschun ergänzt, vor Aufstellung des B-Plans habe sich auf dem Gelände Ruderalbewuchs befunden, der beseitigt worden sei. Es sei ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet worden und die Bewertung der Fläche sei auf Grundlage des alten bewachsenen Zustands erfolgt.

Herr Stadtrat Theile bittet um eine Information, warum gerade dort gebaut werden solle. Frau Bartel betont, jeder Grundstückseigentümer dürfe eine Bebauung beantragen. Dafür gebe es das Instrument des vorhabenbezogenen B-Plans.

Abstimmung DS0572/10: 2-5-0

4.15.	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/ Insleber Straße"	DS0588/10
4.16.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/ Insleber Straße"	DS0589/10

Durch die Ausschussmitglieder wird kritisiert, dass zu wenig Zeit gewesen sei, um die geänderten Unterlagen ausreichend zu sichten. Herr Stadtrat Schuster merkt an, am 24.3. sei in getrennten Sitzungen die Behandlung im StBV und RWB vorgesehen. Herr Stadtrat Theile informiert darüber, dass er sich als Fraktionsvorsitzender für eine gemeinsame Ausschusssitzung aller 3 Ausschüsse einsetze. Er stellt den **Geschäftsordnungsantrag: In der laufenden Sitzung des UwE wird kein Votum zu den Drucksachen DS0588/10 und DS0589/10 abgegeben. Die Sitzung wird nur dazu genutzt, über die Änderungen zu informieren. Die eigentliche Behandlung beider Drucksachen erfolgt in einer gemeinsamen Sitzung von UwE, StBV und RWB. Herr Stadtrat Prof. Pott hält dagegen, die Drucksachen sollten wie vorgesehen behandelt werden.**

Abstimmung des GO-Antrages: 4-1-2

Herr Stadtrat Canehl spricht die Begründung zur Eilvorlage an und fragt nach, ob die Stadträte mit derart kurzen Fristen einverstanden sein müssen. Herr Platz informiert, die reguläre 8 Wochen-Frist zwischen OB-DB und Behandlung im Stadtrat sei eine selbst gegebene Frist. Es stehe den Stadträten frei, Drucksachen in spätere Sitzungen zu verschieben.

Frau Heinicke stellt die Drucksachenänderungen vor. Sie geht auf Höhenfestsetzungen, Abstand zur Gartenanlage und Abstand zur Wohnbebauung ein.

Herr Stadtrat Theile fragt nach, ob die Änderungen mit T-Systems abgestimmt worden seien. Frau Heinicke erklärt, die Änderungen seien in engem Kontakt mit den Projektentwicklern von T-Systems vorgenommen worden. Herr Stadtrat Krause merkt an, es sei erstaunlich, in welcher Dimension T-Systems Änderungen ermöglichen kann. Herr Stadtrat Canehl bringt seine Befürchtung zum Ausdruck, dass T-Systems bei einer späteren Aufhebung des B-Plans auf dem Feld 2.2 nach §34 höher bauen könne, als mit dem B-Plan festgesetzt. Frau Heinicke entgegnet, auch für die Aufhebung eines B-Plans sei ein vergleichbares Verfahren - einschließlich Beschluss durch den Stadtrat - zu durchlaufen.

Die Sitzung wird unterbrochen.

Nach Wiederaufnahmen der Sitzung weist Herr Stadtrat Theile darauf hin, dass die Probleme mit Augenmaß und in Ruhe betrachtet werden sollten. Aus seiner Sicht sei allen Beteiligten parallel die Möglichkeit zur Anhörung zu geben. Dies ermögliche eine verdichtete Diskussion. Frau Heinicke geht noch einmal auf das Verfahren ein. Sie erläutert, eine Häuserumsiedlung könne nicht Teil des Verfahrens sein, sondern werde über einen städtebaulichen Vertrag

geregelt. Für eine Umnutzung von Grünflächen (z.B. Kleingärten) sei ein eigenes Verfahren durchzuführen. Herr Platz betont, alle Seiten seien an einer Lösung interessiert. Wichtig sei, sich auf eine Strategie zu verständigen und alle erforderlichen Verfahrensabläufe zu harmonisieren. Hier seien Stadtrat und Verwaltung gemeinsam gefordert.

Herr Stadtrat Prof. Pott fordert, zum formellen Verfahren zurückzukehren, um Rechtsicherheit zu schaffen. Herr Stadtrat Schuster macht darauf aufmerksam, dass die Bürger erst bei der Auslegung des vorliegenden Entwurfs die Möglichkeit zu weiteren Stellungnahmen hätten.

Frau Heinicke informiert, der Beschluss des Entwurfs schaffe noch kein Baurecht. Die aktuelle Diskussion sei nicht Bestandteil des Verfahrens. Herr Stadtrat Schuster leitet daraus ab, dass es besser sei, die Drucksache zu beschließen, um den Bürgern dadurch die Möglichkeit von Anregungen im Rahmen der Auslegung zu geben.

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, zur gemeinsamen Sitzung alle Informationen zu den Drucksachen zu bündeln. Frau Heinicke erwidert, in die vorliegenden Drucksachen könnten keine weiteren Aspekte eingearbeitet werden - die Verwaltung könne die Drucksachen lediglich zurückziehen. Herr Platz gibt zu bedenken, dass der Stadtrat nicht umhin komme, eine Entscheidung zu treffen.

5.	Anträge	
5.1.	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	A0156/10
5.2.	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	A0156/10/1
5.3.	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand	S0296/10

Herr Stadtrat Prof. Pott bringt den Antrag ein und bittet um Zustimmung einschließlich Änderungsantrag des StBV.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, warum die Firma Ströer einzubeziehen sei. Frau Schiffner - Amt 51 - informiert, diese Firma sei bei allen Belangen, Werbung in der Landeshauptstadt Magdeburg betreffend, einzubeziehen. Dies sei nicht der Fall, wenn Magdeburg in eigener Sache werbe. Herr Stadtrat Theile regt an, zu überprüfen, ob derartige Verträge noch zeitgemäß seien. Herr Stadtrat Canehl merkt an, dieser Vertrag bringe auch Geld für die Stadt. Zu klären sei aus seiner Sicht die Aufteilung der Fläche, damit die Wand ein Gesamtbild ergebe. Herr Stadtrat Schuster verweist auf einen Antrag aus dem StBV, mit dem die Gestaltung der Wand unter ein Motto gestellt werden solle.

In der weiteren Diskussion erläutert Frau Schiffner, dass auf der Straßenseite nur Motive eingesetzt werden dürften, welche die Autofahrer nicht ablenken. Sie weist darauf hin, dass der Magdeburger Ring nur bis zum 30.6.2011 gesperrt sei. Anschließend sei eine Sperrung durch externe Unternehmen erforderlich, was Kosten in Höhe von ca. 50.000 € verursache. Es solle angestrebt werden, noch während der Bauphase zumindest an den besonders gefährdeten Bereichen die Graffiti anzubringen. Herr Platz regt an, in die weiteren Überlegungen die Gestaltung der Wand zu den Anwohnern hin einzubeziehen.

Herr Stadtrat Wendenkampf stellt den **Änderungsantrag**: Der Antrag ist wie folgt zu ergänzen (Ergänzungen fett):

Der Stadtrat möge beschließen, der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die neu zu errichtende Lärmschutzwand Neustädter See/ Kannestieg in einem gemeinsamen Projekt, an dem sowohl ungeübte als auch professionelle Sprayer beteiligt sind, zu gestalten **in der Art, dass Eigenbetriebe und in Magdeburg ansässige Vereine und Verbände auf ihr Tun aufmerksam machen.**

Zu prüfen ist, ob die Gestaltung der Lärmschutzwand auch auf die Außenseiten (für die Anwohner sichtbar) ausgedehnt werden kann.

Abstimmung: 7-0-0

Abstimmung des geänderten A0156/10: 7-0-0

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

5.4.	Einsatz von Laubpustern und Laubsaugern vermeiden	A0180/10
5.5.	Einsatz von Laubpustern und Laubsaugern vermeiden	S0010/11

Herr Constabel - EB SFM - geht auf die Stellungnahme zum Antrag ein.

Herr Stadtrat Wendenkamp spricht die Situation vor dem Einsatz von Laubsaugern an. Herr Constabel verweist auf die Verkehrssicherungspflicht.

Herr Stadtrat Wendenkamp weist darauf hin, dass es neben den Lärmimmissionen auch CO₂-Immissionen gebe. Herr Constabel entgegnet, es sei lediglich der Lärmaspekt geprüft worden.

Herr Stadtrat Krause macht darauf aufmerksam, dass bei Laubsaugern auch die Problematik der Kleintiere eine Rolle spielen müsse.

Herr Stadtrat Theile stellt fest, der Antrag sei nachvollziehbar, er halte ihn allerdings nach der Stellungnahme der Verwaltung für nicht praktikabel. Auch Herr Stadtrat Schuster hält den Antrag für nicht umsetzbar. Aus seiner Sicht könne z.B. Wohnungsunternehmen der Einsatz von Laubpustern nicht verboten werden.

Abstimmung A0180/10: 1-4-2
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6. Informationen
 6.1. Ersatzspielplatz Zoo

I0029/11

Frau Heinicke bringt die Informationsvorlage ein.

Herr Stadtrat Kraatz fragt, ob eine Drucksache hierzu vorgesehen sei. Frau Heinicke empfiehlt, sich bereits während der Beratung der Informationsvorlage einzubringen. Dann könnten die Anregungen mit in die Drucksache einfließen. Herr Stadtrat Canehl regt an, dass sich der Zoo an der Finanzierung des Spielplatzes beteiligt.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen

7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung 20:15 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkamp
 Vorsitzender

Diana Grünert
 Schriftführerin